MUSIKVEREIN DER STADT BIELEFELD

WOLFGANG AMADEUS

MOZART

GROSSE MESSE IN C-MOLL

LITANIAE DE VENERABILI ALTARIS SACRAMENTO

22. MÄRZ 2019

FREITAG
RUDOLF-OETKER-HALLE
20 UHR

22. MÄRZ 2019

2. SAISON-KONZERT 2018/2019

FREITAG 20 UHR RUDOLF-OETKER-HALLE

WOLFGANG AMADEUS MOZART

GROSSE MESSE IN C-MOLL

LITANIAE DE VENERABILI ALTARIS SACRAMENTO

MUSIKVEREIN BIELEFELD
BIELEFELDER PHILHARMONIKER
LEITUNG BERND WILDEN

SOPRAN NIENKE OTTEN UND ANNA KRISTINA NAECHSTER
ALT DAGMAR LINDE
TENOR CLEMENS LÖSCHMANN
BASS MICHAEL HUMANN

UM 19.15 UHR FINDET EIN EINFÜHRUNGSVORTRAG VON BERND WILDEN IM KLEINEN SAAL STATT.

Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Studierende mit Ausweis zahlen 6,– € (diese Karten gibt es nur an der Abendkasse)

Vorverkauf:
Karten von 12,– bis 27,– € bei:

- **Neue Westfälische** (0521) 555444
- **Westfalen-Blatt** (0521) 5299641
- **Tourist-Information** im Neuen Rathaus, Niederwall 23 (0521) 516999 bielefeld-ticketservice.de
- **Chormitglieder**
- **Abendkasse** eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

www.musikverein-bielefeld.de

Wir danken der Stadt Bielefeld und der Hanns-Bisegger-Stiftung für die Unterstützung unserer Konzerte.

Mozarts **Große Messe in c-Moll** zählt zu den Meisterwerken der Konzertliteratur – und gibt doch bis heute Rätsel auf. Wie sein Requiem blieb auch sie unvollendet. Der überlieferte Torso zeugt allerdings von einer Konzeption, die weit über den Rahmen der bisherigen Messkompositionen Mozarts hinausgeht. Nicht nur die fast schon monumentale Architektur, sondern auch die ungewohnt persönliche, individuelle Durchdringung des Textes weisen der *Großen Messe* eine Sonderstellung unter Mozarts geistlichen Kompositionen zu. Mit einem wahren Großaufgebot an stilistischen Mitteln entfaltet dieses großartige wie geheimnisvolle Meisterwerk seine überwältigende Wirkung und wird zum persönlichen Bekenntnis.

Die 1776 entstandene Sakramentslitanei **Litaniae de venerabili altaris Sacramento** darf mit Recht als Höhepunkt von Mozarts kirchenmusikalischem Schaffen in Salzburg bezeichnet werden. Auf Basis der mehrsätzigen Kantatenform verbindet Mozart verschiedene Stilelemente in kunstvollster Weise zu einem Werk von außerordentlicher Reife, das in seiner einzigartigen Tiefe der Empfindung die Tonsprache der *Großen Messe* bereits vorausahnen lässt.

Entwurf: Claudia Grotefendt, Bielefeld